

**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Ortsbeirats Alzey-Weinheim**  
**am Mittwoch, 24. Februar 2021, 19:30 Uhr,**  
**über die Plattform WebEx**

---

**Tagesordnung**

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Bericht über die letzte Stadtratssitzung vom 22.02.2021
  - a) Baugebiet BA 50
  - b) Hochwasserproblematik
5. Mitteilung: Sachstand ev. Kirchgärten
6. Aussprache über die Prioritätenliste 2021 und 2022
7. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

1. Bauangelegenheiten (Unterlagen wurden bereits zugesendet)
2. Verschiedenes

## Anwesenheit

Ortsvorsteher Uwe Frey (Vorsitzender)

| CDU                                                          | SPD                                                        | FWG                                                                                                      |  |
|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Berwind, Kevin<br>Lahr, Eveline<br>Raspé-Appelmann, Stefanie | Baldauf, Uwe<br>Bloß, Sonja<br>Bloß, Dieter<br>Hiller, Uwe | Curschmann, Stefan<br>Kramm, Norman<br>Loos, Kai<br>Mühl, Andreas<br>Raab, Heribert<br>Ringeisen, Werner |  |

Gäste: Bürger

Entschuldigt: Peschl, Eric

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Uwe Frey begrüßt alle Anwesenden, eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Genehmigung der Niederschrift letzte Sitzung**

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde ohne Änderung genehmigt.

### **3. Anträge zur Tagesordnung**

Es wurden keine zusätzlichen Anträge gestellt.

### **4. Bericht über die letzte Stadtratssitzung vom 22.02.2021**

Der Ortsvorsteher gibt den Anwesenden einen kurzen Abriss der letzten Stadtratssitzung. Die Maßnahmen bezüglich des Baugebiet (BA 50) wurden im Stadtrat, wie vom OBR gewünscht, einstimmig beschlossen. Allerdings mit dem Zusatz noch eine rechtliche Überprüfung der Hochwasserprävention zu veranlassen. Auch die priorisierten Maßnahmen zum Hochwasserschutz wurden vom Stadtrat einstimmig gebilligt (Erweiterung RRB Richtung Offenheim, sowie Retentionsmaßnahmen zum Bebauungsplan BA 50). Herr Schindelbeck von der IG Hochwasser bekam vom Ortsvorsteher Gastrederecht erteilt. Dieser führte aus, dass die Stadt rechtlich überhaupt nicht verpflichtet sei Retentionszisternen oder Mulden vorzuschreiben, dies ginge nur mit einem neuen Bebauungsplan. Außerdem führte er aus, dass es nicht sein Vorschlag gewesen sei, auch die Außengebietsentwässerung Trift ingenieurtechnisch untersuchen zu lassen. Herr Frey stimmte insoweit zu, dass er ebenfalls der Meinung sei, dass der Ortsbeirat in Entscheidungsprozesse der Stadt die Hochwasserschutzmaßnahmen betreffend, als beratendes Gremium nicht außen vor sein dürfe. Auch könne er sich vorstellen, dass die IG Hochwasser hierbei mit eingebunden werden könnte. Der Ortsvorsteher schlägt vor, diesbezüglich einen Brief an den ZDF-Ausschuss zu schreiben, in dem dieser Wunsch klar zum Ausdruck gebracht wird. (Brief ist im Anhang).

### **5. Mitteilung: Sachstand ev. Kirchgärten**

Der Ortsvorsteher berichtet von einigen Treffen der Planungsgruppe vor Ort und mit den zuständigen Fachbereichsleiterinnen des städtischen Bauamts Frau Drossard und Frau Jurde -Podolak. Da das Projekt mit Landesmitteln in Höhe von 44.000.-€ bezuschusst wird, sind strenge Auflagen zu beachten. Genaueres kann erst nach der Sitzung am 25. Februar 2021 mit den Sachbearbeiterinnen berichtet werden. Ein Ratsmitglied möchte wissen, wann dieses Projekt vom Ortsbeirat entschieden worden wäre und wie weit der Ortsbeirat in die Planung mit eingebunden wird. Herr Frey sichert in diesem Punkt Klärung zu, allerdings habe die Stadt das Gebiet bereits für 20 Jahre gepachtet.

Niederschrift Ortsbeirat Weinheim 24. Februar 2021

## 6. Aussprache über die Prioritätenliste 2021 und 2022

Der Ortsvorsteher gibt einen kurzen Überblick zum Sachstand. Bedingt durch die Corona Pandemie konnten nicht alle für 2020 geplanten und genehmigten Vorhaben umgesetzt werden, diese sollen nun im Jahr 2021 realisiert werden. Im Haushalt der Stadt ist für das Jahr 2021 das gewünschte zweite Geschwindigkeitsmessgerät vorgesehen. Bezüglich des im Haushalt der Stadt eingestellte Projekt Stele auf dem Baumgrabfeld scheint es noch einige Unklarheiten zu geben. Es wird die Frage nach der Notwendigkeit einer solchen Stele aufgeworfen. Der Ortsvorsteher teilte hierzu mit, dass das Vorhaben bereits seit zwei Jahren in den Ortsvorsteherkonferenzen Mitte September auf der Agenda steht und für dieses Jahr 5000.-€ bereitgestellt sind. Wegen des Ablegens von Blumen und Gestecken, sowie Angebrachter Namensschilder soll noch einmal bei der Friedhofsverwaltung nachgefragt werden (Anhang: Friedhofssatzung der Stadt Alzey, hier § 20 Abs. 5 und § 15c und 15b Abs. 4). Ebenfalls soll die Beleuchtung des Reilchens zwischen den Straße Am Kapellenberg und Am Weidenbaum sowie die Installation von Pollern an den innerörtlichen Reilchen in diesem Jahr realisiert werden. Die neuen Schranken am Spielplatz zur Nieder-Wieser Straße hin sollten eigentlich auch Poller sein. Wieso stattdessen Schranken angebracht wurden, klärt der Ortsvorsteher mit dem zuständigen Sachbearbeiter Herrn Fitting. Auch das Aufbringen einer wassergebundenen Decke auf dem Reilchen zwischen Steinbachstraße und St.-Gallus-Ring verschiebt sich, der Pandemie geschuldet, in dieses Jahr. Um das im vorigen Jahr von der Familie Grünewald aus Westhofen, gespendete Mobiliar aus dem Nachlass von Georg Neidlinger, schöner präsentieren zu können, wird das Vorzimmer des Ortsvorsteher Büros renoviert. Die Kosten für die benötigten Materialien trägt die Stadt, die Arbeiten selbst werden von der Ortsgruppe „Alden Schnauzern“ ausgeführt.

## 7. Verschiedenes

Der Dreckwegtag soll, wenn es die Infektionslage zulässt, am 27.3.2021 stattfinden.

Die Sitzungstermine für das Jahr 2021 wurden auf folgende Termine festgelegt:

17.3., 21.4., 19.5., 16.6., 14.7., 15.9., 20.10., 24.11., 8.12.



Unterschrift Schriftführer



Unterschrift Ortsvorsteher